

# Statistischer Bericht

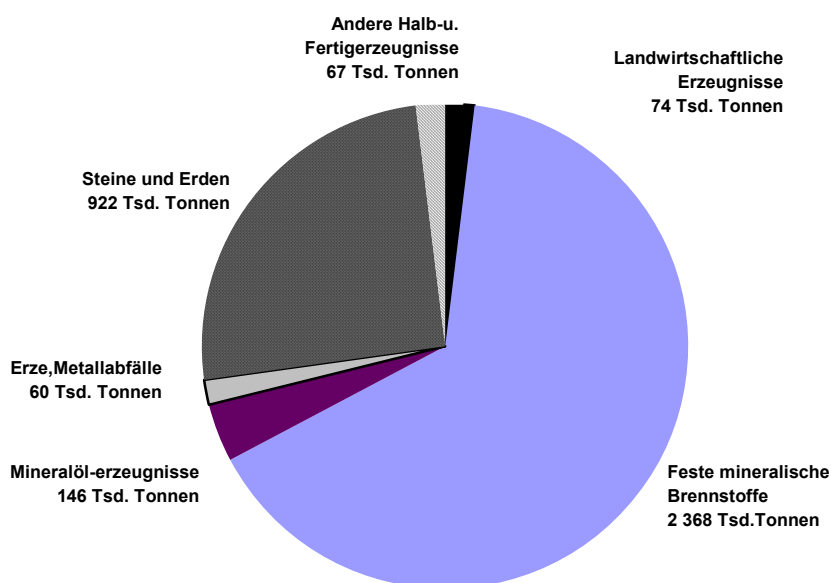
H II 1 – vj 4/06

Berliner Binnenschifffahrt

**Oktober, November, Dezember 2006**

Güterumschlag  
Güterarten  
Hauptverkehrsbeziehungen  
Schiffsgattungen

**Güterumschlag im Binnenverkehr Berlins Januar bis  
Dezember 2006 nach Güterhauptgruppen**



# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

## Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

# Produkte und Dienstleistungen

## Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.

Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843

Fax 0331 39-418

Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

## Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

## Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

## Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23 B

Tel. 030 9021-3613

Fax 030 9021-3272

[www.verkehr@statistik-bbb.de](mailto:www.verkehr@statistik-bbb.de)

## Impressum

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

Dortustraße 46

14467 Potsdam

Telefon: 0331 39-444

Fax: 0331 39-418

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

## Statistischer Bericht

H II 1 – vj 4/06

## © Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Bestell Nr.: 300.2

Preis : 4,00 EUR

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

		Seite
	<b>Grafiken</b>	
Information und Beratung	2	1. Gütertransporte im Binnenschiffsverkehr Berlins seit Januar 2005 ..... 7
Erläuterungen	4	
Allgemeine Hinweise	4	
Definitionen	5	
Erhebungsmerkmale	6	
Ergebnisse kurz gefasst	7	
	<b>Tabellen</b>	
	1	Zusammenfassende Übersichten zur Entwicklung des Güterverkehrs auf Berliner Binnenwasserstraßen 2006 ..... 8
	2	Güterumschlag auf Berliner Binnenwasserstraßen 2006 nach Güterabteilungen..... 9
	3	Güterversand und -empfang im Berliner Binnen- schiffsverkehr Oktober, November und Dezember 2006 in Tonnen..... 10
	4	Güterversand und -empfang im Berliner Binnen- schiffsverkehr 2006 in Tonnen ..... 12
	5	Güterversand und -empfang im Berliner Binnen- schiffsverkehr Oktober, November und Dezember 2006 nach Hauptverkehrsbeziehungen ..... 14
	6	Güterversand und -empfang im Berliner Binnen- schiffsverkehr 2006 nach Hauptverkehrsbeziehungen ..... 15
	7	Güterversand und -empfang auf Berliner Binnen- wasserstraßen Januar bis Dezember 2006 nach Ziel- bzw. Herkunftsgebieten und Güterabteilungen ..... 16
	8	Güterversand und -empfang an Berliner Wasserstraßen 2006 ..... 17
	9	Schiffsverkehr auf den Berliner Binnenwasserstraßen Januar bis Dezember 2006 nach Schiffsgattungen und Flaggen ..... 17
	10	Entwicklung des Güterverkehrs auf Berliner Binnenwasserstraßen 1975 bis 2006 ..... 18

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Binnenschiffahrtsstatistik liefert Informationen über wirtschaftliche Leistungen der Binnenschiffahrt und zeigt die Verkehrsbedeutung der genutzten Binnenwasserstraßen an. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weitreichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistiken der Schifffahrt und des Güterkraftverkehrs, Artikel 1, Gesetz über die Verkehrsstatistik der See- und Binnenschiffahrt sowie des Güterkraftverkehrs (Verkehrsstatistikgesetz - VerkStatG) vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2452), ergänzt durch das Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Verkehrsstatistiken (BGBl. I S. 2518) vom 12. Dezember 2003, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Die Binnenschiffahrtsstatistik erfasst den Schiffs- und Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen des Landes sowie den Binnen-See-Verkehr, sofern auf der Fahrt die Seegrenze nicht überschritten wird. Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen ist.

Seit dem 1. Januar 1991 wird die Binnenschiffahrtstatistik in Berlin für die Häfen im gesamten Stadtgebiet erstellt. Die Angaben der Schiffsführer sowie der Frachtführer oder Verfrachter werden von den Betreibern und Besitzern der öffentlichen und privaten Häfen, Lade-, und Löschplätzen an das Statistische Landesamt weitergeleitet.

##### Die Statistik erfasst:

- Alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen
- Die in deutschen Häfen angekommenen und abgegangenen Schiffe sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter
- Schiffe, die deutsche Wasserstraßen im Durchgangsverkehr benutzen sowie die Güter, die von diesen befördert werden

- Den Eingang und Ausgang von Schiffen und deren beförderte Güter an den deutschen Grenzkontrollstellen der Außengrenze der Europäischen Union

##### Nicht einbezogen werden:

- Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft eingesetzt werden
- Schiffe, die einen Hafen lediglich als Schutz- oder Sicherheitshafen anlaufen
- Leichterungen auf freier Strecke zur Verringerung des Tiefgangs des ausladenden Schiffes
- der Verkehr von Schiffen zum Zweck des Fischfangs, zu Wasserbauten oder Baggerarbeiten, sofern das Baggergut nicht Gegenstand des Handels ist
- der Verkehr von Fahrgastschiffen mit und ohne Güterladung
- der Fährverkehr
- der Verkehr zur Versorgung der Schiffe
- Der Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens bzw. zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (Ortsverkehr) wird im allgemeinen nicht erfasst.

#### Systematiken

Das Herkunfts- bzw. Zielgebiet wird nach dem **Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen** des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1997, bestimmt.

Der Nachweis der Güterart erfolgt entsprechend dem **Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik** des Statistischen Bundesamtes. Danach werden 175 Gütergruppen, 52 Güterhauptgruppen und 10 Güterabteilungen unterschieden.

Deutschland wird in neun **Wasserstraßengebieten** unterteilt: Elbegebiet, Wesergebiet, Mittellandkanalgebiet, Westdeutsches Kanalgebiet, Rheingebiet, Donaugebiet, Gebiet Berlin, Gebiet Brandenburg, und Binnengebiet Mecklenburg-Vorpommern. Diese Wasserstraßengebiete gliedern sich in **Wasserstraßenabschnitte** und diese setzen sich wiederum aus einer oder mehreren **Wasserstraßen** zusammen.

#### Methodische Hinweise

Bei der Darstellung des **Güterumschlags** wird der Gütereingang und -versand in jedem deutschen Hafen zugrundegelegt. Somit wird die transportierte Gütermenge bei innerdeutschen Transporten zweimal erfasst; jedoch ohne Durchgangsverkehr. In der **Güterbeförderung** werden die innerdeutschen Transporte nur einmal berücksichtigt, der Durchgangsverkehr ist zusätzlich enthalten.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Binnenschiffahrt für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bun-

desamt herausgegebene Reihe 4 "Binnenschifffahrt" der Fachserie 8 "Verkehr".

## Definitionen

### Binnenwasserstraßen

Binnenwasserstraßen sind landeinwärts der Seegrenzen gelegene Wasserstraßen, die aufgrund ihrer unterschiedlichen Nutzung und den daraus resultierenden schifffahrtsrechtlichen Anforderungen nach Seeschifffahrtsstraßen und Binnenschifffahrtsstraßen differenziert werden

### Güterbeförderung

Bei der Güterbeförderung wird nicht die Anzahl der Schiffe, sondern die Anzahl der Gütertransporte erfasst:

Da zur Ermittlung der Transportleistung die zurückgelegte Wegstrecke der einzelnen Güter und nicht die des Schiffes maßgeblich ist, werden mehrere Transporte gezählt, wenn ein Schiff auf einer Fahrt mehrere Teil- Zu- oder Ausladungen vornimmt (z.B. wenn mehrere Ausladeorte für ein geladenes Gut angelaufen werden). Für jede auf dieser Fahrt vorhandene Kombination aus Herkunft- und Zielhafen wird ein eigener Fahrtweg ermittelt. Die Summe der ermittelten Fahrten wird in den Tabellen als "Anzahl der Schiffe" bezeichnet. Die tatsächliche Anzahl der Schiffe kann dagegen geringer sein. Der Durchgangsverkehr ist hier enthalten.

### Güterumschlag

Der Güterumschlag wird anhand des Güterempfangs und Güterversands ermittelt. Beim Güterumschlag in den Häfen wird die tatsächliche Zahl der Schiffe erfasst. Der Durchgangsverkehr ist nicht enthalten.

### Transportleistung

Die Transportleistung der Binnenschifffahrt wird in Tonnenkilometern (tkm) dargestellt. Sie ist das Produkt aus der zurückgelegten Wegstrecke auf inländischen Wasserstraßen und der transportierten Gütermenge in Tonnen. Die Fahrtroute wird nach Angaben des Schiffsführers weitgehend maschinell gebildet.

### Container

Die Eigengewichte der Container sind in der Hauptgruppe 99 "Besondere Transportgüter" zusammengefasst. Maschinell werden den Containern je nach Größe pauschale Gewichte zugeordnet:

- 20-Fuß-Container = 2 t

- 30-Fuß-Container = 3 t
- 40-Fuß-Container = 4 t

## Hauptverkehrsbeziehungen

**Verkehr innerhalb Deutschlands** ist jeglicher Verkehr zwischen deutschen Häfen.

**Grenzüberschreitender Verkehr** ist der Verkehr deutscher Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands.

**Durchgangsverkehr** ist der Verkehr zwischen ausländischen Häfen über deutsche Binnenwasserstraßen.

## Erhebungsmerkmale

### Meldehafen

Berlin-  
 Rudow-Ost  
 Rudow-West  
 Britz-West  
 Industriegebiet Tempelhof  
 Tempelhof  
 Mariendorf  
 Lankwitz  
 Steglitz  
 Lichterfelde  
 Unterspree/Ruhlebener Altnarm  
 Kraftwerk Reuter  
 Siemensstadt  
 Charlottenburg  
 Moabit  
 Jannowitzbrücke  
 Oberbaumbrücke  
 Osthafen  
 Alt-Stralau/Rummelsb. See  
 Rummelsburg  
 Ober-/Niederschöneweide  
 Müggelspree  
 Köpenick  
 Grünau  
 Unterhavel  
 Unter-/Südhafen  
 Eiswerder  
 Shell-Hafen  
 Nordhafen/Maselakebucht  
 Maselakekanal  
 Teufelsseekanal  
 Borsighafen  
 Hohenzollernkanal  
 Westhafen/Westhafenkanal  
 Charlottenb. Verbindungskanal  
 Dovebrücke  
 Torfstraßenbrücke  
 Nordhafen II  
 Oberhafen Neukölln  
 Unterhafen Neukölln  
 Ü. H. Berlin (Westteil)  
 Ü. H. Berlin (Ostteil)

### Schiffsmerkmale

Flagge/Registrierstaat  
 Tragfähigkeit  
 Schiffsgattung  
 Gütermotorschiff  
 Tankmotorschiff  
 Güterschleppkahn  
 Tankschleppkahn  
 Güterschubleichter  
 Tankschubleichter  
 Trägerschiffleichter

### Fahrt

Ankunfts-, Abgangs- oder  
 Durchfahrtsdatum  
 Fahrtroute

### Güter- und Containermerkmale

Gutart  
 Menge in Tonnen  
 Containerart  
 Anzahl der Container  
 Ein- bzw. Ausladeort

### Weitere Informationen:

Hauptwasserstraßen Berlins  
 Havel-Oder-Wasserstraße und  
 Untere Havel-Wasserstraße  
 Berlin-Spandauer Schifffahrts-  
 kanal und Hohenzollernkanal  
 Spree-Oder-Wasserstraße (Un-  
 tere Berliner- und Treptower  
 Spree)  
 Spree-Oder-Wasserstraße  
 (Dahme einschl. Langer See,  
 Oder-Spree-Kanal)  
 Teltow-Kanal  
 Britzer Zweigkanal

Nebenwasserstraßen Berlins  
 Griebnitzkanal und Großer  
 Wannsee  
 Westhafenkanal  
 Charlottenburger Verbindungs-  
 kanal  
 Landwehrkanal  
 Neuköllner Schifffahrtskanal  
 Müggelspree vom Austritt aus  
 dem Großen Müggelsee bis zur  
 Mündung in die Treptower  
 Spree  
 Dahme Wasserstraße (Zeuthe-  
 ner See  
 Wernsdorfer Seenkette (Großer  
 Zug, Krossin- und Wernsdorfer  
 See)  
 Seddinsee, Gosener Kanal und  
 Rüdersdorfer Gewässer  
 Tegeler See

## Ergebnisse kurz gefasst

Im Jahr 2006 wurden in Berliner Häfen, Lösch- und Ladeplätzen über 3,6 Mill. Tonnen Güter im Binnenschiffsverkehr umgeschlagen. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, ist dies gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 164 Tsd. Tonnen bzw. 4,7 Prozent.

Dabei lag der Schwerpunkt der Güterbewegungen in Berlin deutlich beim Güterempfang, der mit rund 3,4 Mill. Tonnen eine Steigerung um 4,2 Prozent verzeichnete. Bei den auf Binnenwasserstraßen versandten Gütern wurde eine Zunahme um 12,9 Prozent auf rund 241 Tsd. Tonnen registriert. Den größten Anteil am gesamten Güterumschlag (ca. 65 Prozent) hatten feste mineralische Brennstoffe. Beim Güterempfang in Berliner Häfen standen Braunkohle und -briketts und

Torf mit fast 1 175 Tsd. Tonnen an erster Stelle, gefolgt von Steinkohle und -briketts mit über 1 141 Tsd. Tonnen sowie Sand, Kies, Bims, Ton und Schlacken mit rund 581 Tsd. Tonnen.

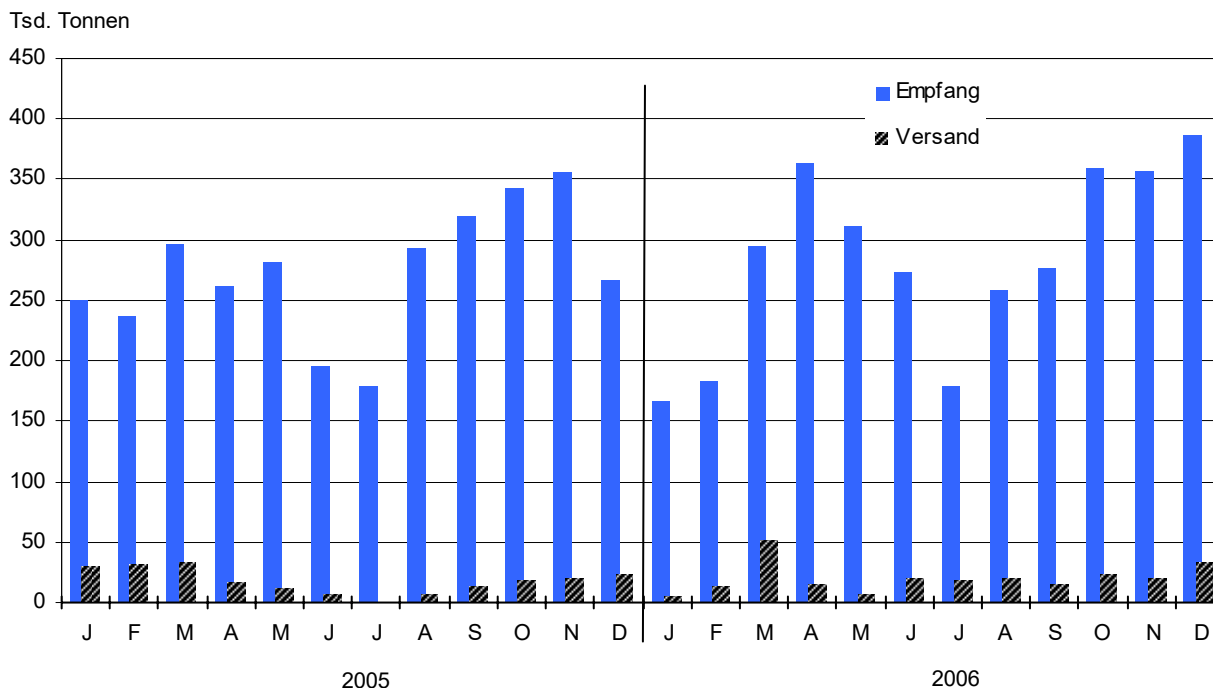
Bei den Gütern, die die Berliner Umschlagstellen auf dem Wasserweg verließen, dominierten Eisen-, Stahlabfälle, -schrott mit über 60 Tsd. Tonnen, gefolgt von Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken mit knapp 51 Tsd. Tonnen.

Rund 2,6 Mill. Tonnen (72 Prozent) der umgeschlagenen Güter wurden innerhalb Deutschlands befördert, wobei der Schwerpunkt nach wie vor im Güterverkehr von und nach Brandenburg lag. Hier wurde eine beförderte Gütermenge von rund 1 462 Tsd. Tonnen registriert.

Im grenzüberschreitenden Verkehr mit Polen wurden etwa 1 026 Tsd. Tonnen Güter (28 Prozent des Gesamtumschlags) bewegt. Der Schiffsadungsverkehr innerhalb Berlins (8 Prozent des gesamten Güterumschlags) lag mit über 287 Tsd. Tonnen Gütern weit über dem Vorjahresergebnis von damals rund 186 Tsd. Tonnen.

Unter den 10 540 gezählten Schiffsankünften bzw. -abgängen im Jahr 2006 waren 53 Prozent Schiffe mit polnischer Flagge. Knapp 47 Prozent der Schiffe fuhren unter deutscher und nur 0,1 Prozent unter einer anderen Flagge. Rund 77 Prozent der Schiffsgütertransporte von und nach Berlin führten über Spree und Dahme.

### 1. Gütertransporte im Binnenschiffsverkehr Berlins seit Januar 2005



# 1 Zusammenfassende Übersichten zur Entwicklung des Güterverkehrs auf Berliner Binnenwasserstraßen 2006

Güterverkehr	Oktober	November	Dezember	Januar - Dezember	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum in %
--------------	---------	----------	----------	----------------------	---

## Güterumschlag nach Hauptverkehrsbeziehungen in Tonnen

Innerhalb Deutschlands	256 060	273 705	297 241	2 619 029	7,5
davon					
Empfang	232 905	254 240	265 330	2 380 020	7,1
Versand	23 155	19 465	31 911	239 009	12,1
Grenzüberschreitender Verkehr	127 198	103 820	122 958	1 034 832	-1,9
davon					
Empfang	126 648	103 820	122 458	1 032 882	-2,0
Versand	550	—	500	1 950	550,0
Insgesamt	383 258	377 525	420 199	3 653 861	4,7
darunter					
Lokalverkehr Berlins	21 772	21 390	48 848	287 536	54,6
darunter					
Verkehr mit Schiffen					
Deutschlands	213 996	238 274	257 997	2 192 408	6,6
übriger EU-Staaten	169 262	139 251	162 202	1 461 453	2,0

## Anteil am Gesamtumschlag in %

Innerhalb Deutschlands	66,8	72,5	70,7	71,7	x
davon					x
Empfang	60,8	67,3	63,1	65,1	x
Versand	6,0	5,2	7,6	6,5	x
Grenzüberschreitender Verkehr	33,2	27,5	29,3	28,3	x
davon					
Empfang	33,0	27,5	29,1	28,3	x
Versand	0,1	x	0,1	0,1	x
Insgesamt	100	100	100	100	x
darunter					
Lokalverkehr Berlins	5,7	5,7	11,6	7,9	x
darunter					
Verkehr mit Schiffen					
Deutschlands	55,8	63,1	61,4	60,0	x
übriger EU-Staaten	44,2	36,9	38,6	40,0	x



**2 Güterumschlag auf Berliner Binnenwasserstraßen 2006 nach Güterabteilungen**

Güterabteilung	Oktober	November	Dezember	Januar - Dezember	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum in %
----------------	---------	----------	----------	----------------------	---

## Güterumschlag in Tonnen

0 Landwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	9 679	6 906	11 531	73 558	16,5
1 Andere Nahrungs-u. Futtermittel	–	363	500	2 065	106,5
2 Feste mineralische Brennstoffe	251 160	257 494	292 105	2 367 922	- 5,9
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	4 288	10 554	42 379	145 922	67,1
4 Erze und Metallabfälle	9 617	4 426	3 773	60 470	50,6
5 Eisen, Stahl und NE-Metalle	–	–	–	–	x
6 Steine und Erden	98 590	93 692	61 137	921 582	27,3
7 Düngemittel	–	–	–	350	- 59,3
8 Chemische Erzeugnisse	2 333	–	1 241	14 971	7,3
9 Fahrz., Masch., bes. Transportg.	7 591	4 090	7 533	67 021	71,5
Insgesamt	383 258	377 525	420 199	3 653 861	4,7

## Anteil am Gesamtumschlag in %

0 Landwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	2,5	1,8	2,7	2,0	x
1 Andere Nahrungs-u. Futtermittel	x	0,1	0,1	0,1	x
2 Feste mineralische Brennstoffe	65,5	68,2	69,5	64,8	x
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1,1	2,8	10,1	4,0	x
4 Erze und Metallabfälle	2,5	1,2	0,9	1,7	x
5 Eisen, Stahl und NE-Metalle	x	x	x	x	x
6 Steine und Erden	25,7	24,8	14,5	25,2	x
7 Düngemittel	x	x	x	0,0	x
8 Chemische Erzeugnisse	0,6	x	0,3	0,4	x
9 Fahrz., Masch., bes. Transportg.	2,0	1,1	1,8	1,8	x
Insgesamt	100	100	100	100	x

### 3 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Oktober, November und Dezember 2006 in Tonnen

Nr. der Klassifikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Oktober		November		Dezember	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	1 550	8 129	350	6 556	3 618	7 913
00	Lebende Tiere	–	–	–	–	–	–
01	Getreide	1 550	8 129	350	6 556	3 618	7 913
02	Kartoffeln	–	–	–	–	–	–
03	frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	–	–	–	–	–	–
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	–	–	–	–	–	–
05	Holz und Kork	–	–	–	–	–	–
06	Zuckerrüben	–	–	–	–	–	–
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	–	–	–	–	–	–
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	–	–	363	–	500	–
11	Zucker	–	–	–	–	–	–
12	Getränke	–	–	–	–	–	–
13	Genussmittel, Nahrungsmittelzubereitungen	–	–	–	–	–	–
14	Fleisch, Fische, Eier, Milcherzeugnisse	–	–	–	–	–	–
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse	–	–	–	–	–	–
17	Futtermittel	–	–	363	–	500	–
18	Pflanzliche und tierische Öle und Fette	–	–	–	–	–	–
2	Feste mineralische Brennstoffe	–	251 160	–	257 494	–	292 105
21	Steinkohle und -briketts	–	145 550	–	114 370	–	129 480
22	Braunkohle, -briketts und Torf	–	105 610	–	143 124	–	162 625
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	–	–	–	–	–	–
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	–	4 288	3 701	6 853	19 593	22 786
31	Rohes Erdöl	–	–	–	–	–	–
32	Kraftstoffe, Heizöl	–	4 288	3 701	6 853	19 593	22 786
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	–	–	–	–	–	–
34	Sonstige Mineralölerzeugnisse	–	–	–	–	–	–
4	Erze, Metallabfälle	9 617	–	4 426	–	3 773	–
41	Eisenerze	–	–	–	–	–	–
45	NE-Metallerze, -abfälle, -schrott	–	–	–	–	–	–
46	Eisen-, Stahlabfälle, -schrott	9 617	–	4 426	–	3 773	–
5	Eisen, Stahl und NE-Metalle (Halbzeug)	–	–	–	–	–	–
51	Roheisen, -stahl, Ferrolegierungen	–	–	–	–	–	–
52	Stahlhalbzeug	–	–	–	–	–	–
53	Stab- und Formstahl, Draht	–	–	–	–	–	–
54	Stahl- und Weißbleche, Bandstahl	–	–	–	–	–	–
55	Giessereierzeugnisse, Schmiedestücke	–	–	–	–	–	–
56	NE-Metalle, NE-Halbzeug	–	–	–	–	–	–

Noch: 3 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Oktober, November und Dezember 2006  
in Tonnen

Nr. der Klassifikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Oktober		November		Dezember	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
6	Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	10 481	88 109	9 799	83 893	3 926	57 211
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	7 884	65 429	6 644	53 559	1 213	29 441
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	—	—	—	—	—	—
63	Sonstige Steine und Erden	2 597	1 667	3 155	11 424	2 713	7 309
	darunter Bauschutt	2 597	300	3 155	—	1 556	—
64	Zement und Kalk	—	21 013	—	18 910	—	20 461
65	Gips	—	—	—	—	—	—
69	Sonstige mineralische Baustoffe (ausgenommen Glas)	—	—	—	—	—	—
7	Düngemittel	—	—	—	—	—	—
71	Natürliche Düngemittel	—	—	—	—	—	—
72	Chemische Düngemittel	—	—	—	—	—	—
8	Chemische Erzeugnisse	—	2 333	—	—	—	1 241
81	Chem. Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	—	2 333	—	—	—	1 241
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	—	—	—	—	—	—
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	—	—	—	—	—	—
84	Zellstoff und Altpapier	—	—	—	—	—	—
89	Sonstige chemische Erzeugnisse	—	—	—	—	—	—
9	Fahrzeuge, Maschinen, besondere Transportgüter	2 057	5 534	826	3 264	1 001	6 532
91	Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—
92	Landwirtschaftliche Maschinen	—	—	—	—	—	—
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	—	—	191	—	—	—
94	Baukonstruktionen aus Metall, EBM-Waren	—	—	—	—	—	—
95	Glas, -waren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	—	—	—	—	—	—
96	Leder, -waren, Textilien, Bekleidung	—	—	—	—	—	—
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	—	5 479	—	3 264	—	6 346
99	Besondere Transportgüter	2 057	55	635	—	1 001	186
	Insgesamt	23 705	359 553	19 465	358 060	32 411	387 788

**4 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2006 in Tonnen**

Nr. der Klassifikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Januar - Dezember		Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	8 267	65 291	- 39,0	31,6
00	Lebende Tiere	—	—	—	—
01	Getreide	8 267	65 291	- 39,0	31,6
02	Kartoffeln	—	—	—	—
03	frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	—	—	—	—
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	—	—	—	—
05	Holz und Kork	—	—	—	—
06	Zuckerrüben	—	—	—	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	—	—	—	—
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	2 065	—	106,5	—
11	Zucker	—	—	—	—
12	Getränke	—	—	—	—
13	Genussmittel, Nahrungsmittelzubereitungen	—	—	—	—
14	Fleisch, Fische, Eier, Milcherzeugnisse	—	—	—	—
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse	—	—	—	—
17	Futtermittel	2 065	—	106,5	—
18	Pflanzliche und tierische Öle und Fette	—	—	—	—
2	Feste mineralische Brennstoffe	51 713	2 316 209	- 0,3	- 6,0
21	Steinkohle und -briketts	16 214	1 141 345	- 68,7	- 8,4
22	Braunkohle, -briketts und Torf	35 499	1 174 864	x	- 3,6
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	—	—	—	—
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	33 693	112 229	49,0	73,4
31	Rohes Erdöl	—	—	—	—
32	Kraftstoffe, Heizöl	33 693	112 229	49,0	78,0
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	—	—	—	x
34	Sonstige Mineralölerzeugnisse	—	—	—	x
4	Erze, Metallabfälle	60 470	—	54,8	x
41	Eisenerze	—	—	—	—
45	NE-Metallerze, -abfälle, -schrott	—	—	—	x
46	Eisen-, Stahlabfälle, -schrott	60 470	—	54,8	x
5	Eisen, Stahl und NE-Metalle (Halbzeug)	—	—	x	x
51	Roheisen, -stahl, Ferrolegierungen	—	—	—	—
52	Stahlhalbzeug	—	—	—	—
53	Stab- und Formstahl, Draht	—	—	—	—
54	Stahl- und Weißbleche, Bandstahl	—	—	x	x
55	Giessereierzeugnisse, Schmiedestücke	—	—	—	—
56	NE-Metalle, NE-Halbzeug	—	—	x	x

## Noch: 4 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2006 in Tonnen

Nr. der Klassifikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Januar - Dezember		Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang
6	Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	68 757	852 825	- 15,4	32,7
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	50 968	581 078	44,7	46,1
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	—	—	—	—
63	Sonstige Steine und Erden	15 877	74 670	- 43,6	117,5
	darunter Bauschutt	14 720	300	- 47,7	- 85,1
64	Zement und Kalk	1 912	196 307	- 89,3	- 6,4
65	Gips	—	—	—	—
69	Sonstige mineralische Baustoffe (ausgenommen Glas)	—	770	—	- 36,4
7	Düngemittel	—	350	—	- 59,3
71	Natürliche Düngemittel	—	—	—	—
72	Chemische Düngemittel	—	350	—	- 59,3
8	Chemische Erzeugnisse	—	14 971	—	7,3
81	Chem. Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	—	14 971	—	686,7
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	—	—	—	—
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	—	—	—	x
84	Zellstoff und Altpapier	—	—	—	—
89	Sonstige chemische Erzeugnisse	—	—	—	x
9	Fahrzeuge, Maschinen, besondere Transportgüter	15 994	51 027	804,1	36,8
91	Fahrzeuge	—	—	—	—
92	Landwirtschaftliche Maschinen	—	—	—	—
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	3 189	191	172,8	172,9
94	Baukonstruktionen aus Metall, EBM-Waren	—	—	—	—
95	Glas, -waren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	—	—	—	x
96	Leder, -waren, Textilien, Bekleidung	—	—	—	—
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	847	49 718	182,3	40,0
99	Besondere Transportgüter	11 958	1 118	x	x
	Insgesamt	240 959	3 412 902	12,9	4,2

## 5 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Oktober, November und Dezember 2006 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehungen	Oktober		November		Dezember	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Beförderungsmenge in Tonnen					
Verkehr innerhalb Deutschlands						
Baden-Württemberg	—	300	—	—	—	—
Baden-Würt. N.W.	—	—	—	—	—	—
Baden-Würt. Ost	—	—	—	—	—	—
Baden-Würt. Süd-W.	—	300	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—
Nordbauern	—	—	—	—	—	—
Ostbayern	—	—	—	—	—	—
Südbayern	—	—	—	—	—	—
Berlin	7 884	13 888	10 695	10 695	24 424	24 424
Brandenburg	6 139	120 640	3 845	151 915	1 556	179 232
Bremen	—	795	—	—	—	—
Hamburg	3 057	21 466	1 189	2 636	1 001	2 323
Hessen	—	—	—	—	—	—
Hessen Nord	—	—	—	—	—	—
Hessen Süd	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorpommern	—	3 850	—	2 739	—	2 000
Niedersachsen	925	21 483	—	18 910	—	19 518
Niedersachsen Nord	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen West	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen S.O.	925	21 483	—	18 910	—	19 518
Nordrhein-Westfalen	2 058	2 333	768	10 361	1 404	1 241
Nordrh.-Westf. N.	—	—	—	—	—	—
Nordrh.-Westf. S.W.	2 058	—	768	—	1 404	—
Nordrh.-Westf. Ost	—	—	—	—	—	—
Ruhrgebiet	—	2 333	—	10 361	—	1 241
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz N.	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz S.	—	—	—	—	—	—
Saarland	—	—	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt	3 092	48 150	2 968	56 984	3 526	36 592
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—
Deutschland zusammen	23 155	232 905	19 465	254 240	31 911	265 330
Grenzüberschreitender Verkehr						
darunter						
Polen	—	125 648	—	102 720	—	121 402
Niederlande	550	—	—	1 100	500	1 056
EU-Verkehr zusammen	550	126 648	—	103 820	500	122 458
Gesamtverkehr	23 705	359 553	19 465	358 060	32 411	387 788

**6 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2006 nach Hauptverkehrsbeziehungen**

Hauptverkehrsbeziehungen	Januar bis Dezember		Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Beförderungsmenge in Tonnen			
Verkehr innerhalb Deutschlands				
Baden-Württemberg	—	1 020	x	- 87,4
Baden-Würt. N.W.	—	720	—	- 85,3
Baden-Würt. Ost	—	—	—	—
Baden-Würt. Süd-W.	—	300	x	- 90,6
Bayern	—	—	—	—
Nordbauern	—	—	—	—
Ostbayern	—	—	—	—
Südbayern	—	—	—	—
Berlin	134 464	153 072	37,2	74,1
Brandenburg	45 679	1 415 993	- 23,0	0,3
Bremen	—	795	x	x
Hamburg	21 611	122 237	24,1	116,4
Hessen	—	—	—	—
Hessen Nord	—	—	—	—
Hessen Süd	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorpommern	—	15 630	—	- 2,4
Niedersachsen	1 327	162 839	- 28,5	18,7
Niedersachsen Nord	—	—	—	—
Niedersachsen West	402	—	- 63,0	x
Niedersachsen S.O.	925	162 839	20,3	20,2
Nordrhein-Westfalen	6 395	39 664	350,7	- 68,8
Nordrh.-Westf. N.	—	—	—	—
Nordrh.-Westf. S.W.	4 974	—	x	x
Nordrh.-Westf. Ost	—	—	x	x
Ruhrgebiet	1 421	39 664	x	- 68,4
Rheinland-Pfalz	—	350	—	- 64,3
Rheinland-Pfalz N.	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz S.	—	350	—	- 64,3
Saarland	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	x
Sachsen-Anhalt	29 533	448 581	- 12,9	20,1
Schleswig-Holstein	—	19 839	—	6 513,0
Deutschland zusammen	239 009	2 380 020	12,1	7,1
Grenzüberschreitender Verkehr				
darunter				
Polen	—	1 025 749	x	- 2,2
Niederlande	1 950	6 133	x	31,2
EU-Verkehr zusammen	1 950	1 032 882	550,0	- 2,0
Gesamtverkehr	240 959	3 412 902	12,9	4,2

# 7 Güterversand und -empfang auf Berliner Binnenwasserstraßen Januar bis Dezember 2006 nach Ziel- bzw. Herkunftsgebieten und Güterabteilungen

Ziel- bzw. Herkunftsgebiet	0-9 Ins- gesamt	0 Land-, forstwirt- schaftl. und verwandte Er- zeugnisse	1 Andere Nah- rungs- und Futter- mittel	2 Feste minera- lische Brenn- stoffe	3 Erdöl, Mineral- öl- erzeug- nisse, Gase	4 Erze und Metall- abfälle	5 Eisen, Stahl und NE- Metalle (einschl. Halbzeug)	6 Steine und Erden (einschl. Bau- stoffe und Bauschutt)	7 Dünge- mittel	8 Che- mische Erzeug- nisse	9 Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertig- waren, bes. Transport- güter
Versand in Tonnen											
Baden-Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	134 464	4 966	—	51 713	33 693	—	—	44 092	—	—	—
Brandenburg	45 679	—	—	—	—	23 592	—	22 087	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	21 611	1 851	1 565	—	—	2 201	—	—	—	—	15 994
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorp.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	1 327	—	—	—	—	1 327	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	6 395	—	—	—	—	4 974	—	1 421	—	—	—
darunter Ruhrgebiet	1 421	—	—	—	—	—	—	1 421	—	—	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt	29 533	—	—	—	—	28 376	—	1 157	—	—	—
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	239 009	6 817	1 565	51 713	33 693	60 470	—	68 757	—	—	15 994
Niederlande	1 950	1 450	500	—	—	—	—	—	—	—	—
Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland zusammen	1 950	1 450	500	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtverkehr	240 959	8 267	2 065	51 713	33 693	60 470	—	68 757	—	—	15 994
Empfang in Tonnen											
Baden-Württemberg	1 020	—	—	—	—	—	—	1 020	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	153 072	4 966	—	52 546	48 859	—	—	46 701	—	—	—
Brandenburg	1 415 993	38 809	—	1 205 235	—	—	—	171 949	—	—	—
Bremen	795	—	—	—	795	—	—	—	—	—	—
Hamburg	122 237	584	—	59 306	57 533	—	—	—	—	3 505	1 309
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorp.	15 630	15 630	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	162 839	995	—	—	—	—	—	161 844	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	39 664	—	—	24 082	—	—	—	6 207	—	9 375	—
darunter Ruhrgebiet	39 664	—	—	24 082	—	—	—	6 207	—	9 375	—
Rheinland-Pfalz	350	—	—	—	—	—	—	—	350	—	—
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt	448 581	1 055	—	—	—	—	—	447 526	—	—	—
Schleswig-Holstein	19 839	—	—	19 839	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	2 380 020	62 039	—	1 361 008	107 187	—	—	835 247	350	12 880	1 309
Niederlande	6 133	—	—	—	4 042	—	—	—	—	2 091	—
Polen	1 025 749	3 252	—	955 201	—	—	—	17 578	—	—	49 718
Ausland zusammen	1 032 882	3 252	—	955 201	5 042	—	—	17 578	—	2 091	49 718
Gesamtverkehr	3 412 902	65 291	—	2 316 209	112 229	—	—	852 825	350	14 971	51 027



**8 Güterversand und -empfang an Berliner Wasserstraßen 2006**

Wasserstraße <sup>1)</sup>	Oktober		November		Dezember		Januar bis Dezember	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Tonnen								
Oberhavel, Tegeler See	–	–	–	–	–	–	–	–
Unterhavel	300	19 667	–	10 987	–	6 301	300	108 046
Spree, Dahme	1 550	315 931	363	309 271	1 657	339 101	8 435	2 797 610
Hohenzollernkanal und angrenzende Kanäle <sup>2)</sup>	18 926	12 343	13 932	27 399	10 288	18 823	185 111	268 256
Teltowkanal und angrenzende Kanäle <sup>3)</sup>	2 929	11 612	5 170	10 403	20 466	23 563	47 113	122 136
Lösch- und Ladestellen speziell für Bauschutt	–	–	–	–	–	–	–	116 854
Insgesamt	23 705	359 553	19 465	358 060	32 411	387 788	240 959	3 412 902
%								
Oberhavel, Tegeler See	x	x	x	x	x	x	x	x
Unterhavel	1,3	5,5	x	3,1	x	1,6	0,1	3,2
Spree, Dahme	6,5	87,9	1,9	86,4	5,1	87,4	3,5	82,0
Hohenzollernkanal und angrenzende Kanäle <sup>2)</sup>	79,8	3,4	71,6	7,7	31,7	4,9	76,8	7,9
Teltowkanal und angrenzende Kanäle <sup>3)</sup>	12,4	3,2	26,6	2,9	63,1	6,1	19,6	3,6
Lösch- und Ladestellen speziell für Bauschutt	x	x	x	x	x	x	x	3,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Oberhavel (km 0,6 - 5,6 in nördlicher Richtung), Unterhavel (km 0,0 - 3,0 in südlicher Richtung), Spree (km 0,0 - 33,0), Dahme (Spree-Oder-Wasserstraße km 33,0 - 36,0), Hohenzollernkanal (km 0,0 - 8,0), Teltowkanal (km 16,5 - 37,8)

Lösch- und Ladestellen an Wasserstraßen innerhalb Berlins speziell für die Erschließung von Großbaustellen

2) Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal, Westhafenkanal, Charlottenburger Verbindungskanal, Landwehrkanal

3) Neuköllner Schiffahrtskanal, Britzer Zweigkanal

**9 Schiffsverkehr auf den Berliner Binnenwasserstraßen Januar bis Dezember 2006 nach Schiffsgattungen und Flaggen**

Flaggen	Insgesamt	Gütermotor-schiff	Tankmotor-schiff	Güter-schlepp-kahn	Tank-schlepp-kahn	Güter-schub-leichter	Tank-schub-leichter	Träger-schiffs-leichter
Anzahl								
Deutschland	4 960	1 086	175	–	–	3 695	4	–
Niederlande	8	2	6	–	–	–	–	–
Luxemburg	2	–	2	–	–	–	–	–
Polen	5 568	732	3	2	–	4 831	–	–
Tschech. Rep.	2	2	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	10 540	1 822	186	2	–	8 526	4	–

**10 Entwicklung des Güterverkehrs auf Berliner Binnenwasserstraßen 1975 bis 2006**

Zeitraum	0-9 Ins- gesamt	0 Land-, forst- wirt- schaftl. und verwandte Er- zeugnisse	1 Andere Nah- rungs- und Futter- mittel	2 Feste minera- lische Brenn- stoffe	3 Erdöl, Mineralöl- erzeug- nisse, Gase	4 Erze und Metall- abfälle	5 Eisen, Stahl und NE- Metalle (einschl. Halbzeug)	6 Steine und Erden (einschl. Bau- stoffe und Bauschutt)	7 Dünge- mittel	8 Che- mische Erzeug- nisse	9 Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertig- waren, bes. Transport- güter
Güterumschlag in Tonnen											
1975	6 317 530	123 784	91 935	801 628	1 338 579	132 358	469 862	3 231 054	5 004	16 582	106 744
1976	6 137 262	97 302	64 676	914 571	993 685	103 794	500 149	3 340 414	4 418	13 350	104 903
1977	6 404 221	152 438	73 456	990 456	1 090 571	95 057	556 444	3 315 009	1 575	22 949	106 266
1978	6 508 728	141 517	72 255	904 310	1 223 399	89 572	496 592	3 442 395	3 155	24 498	111 035
1979	6 904 584	123 514	55 791	1 010 032	1 328 643	84 864	490 538	3 683 833	3 737	20 343	103 289
1980	7 893 967	108 435	55 981	1 258 304	1 567 940	56 229	495 084	4 221 257	2 102	33 647	94 988
1981	7 935 056	124 047	45 890	1 235 239	1 394 285	57 446	445 754	4 531 960	–	16 467	83 968
1982	7 661 186	122 402	35 329	1 215 822	1 229 415	61 865	446 178	4 438 278	243	21 587	90 067
1983	7 993 024	135 360	41 568	1 292 026	1 121 519	101 975	462 537	4 742 747	609	24 629	70 054
1984	8 031 210	153 161	39 901	1 468 434	1 371 091	125 575	477 517	4 314 560	–	13 203	67 768
1985	7 023 443	146 613	27 005	1 086 284	984 896	162 200	411 198	3 933 039	–	9 282	62 926
1986	7 383 942	164 296	30 420	1 127 730	935 387	158 114	382 640	4 529 571	–	3 661	52 123
1987	7 398 396	164 403	27 986	1 283 531	1 035 885	187 448	311 084	4 336 737	566	3 971	46 785
1988	7 636 037	140 805	25 754	1 250 240	1 013 263	154 095	389 203	4 597 436	–	26 895	38 346
1989	7 136 448	138 636	16 239	1 315 221	564 848	124 164	400 436	4 536 829	5 963	9 403	24 709
1990	4 319 491	97 243	13 714	1 075 414	646 708	78 045	313 098	2 045 557	2 373	12 849	34 445
1991	7 827 702	113 170	1 676	3 645 487	514 064	229 777	238 021	3 053 160	610	788	30 949
1992	7 776 063	123 799	928	3 374 494	619 726	300 264	197 148	3 091 635	–	39 738	28 331
1993	8 981 387	42 739	–	3 572 627	677 545	311 261	149 804	4 162 884	1 685	45 447	17 395
1994	8 622 673	68 064	–	3 374 711	705 555	231 628	108 502	4 074 050	–	47 862	12 301
1995	8 707 936	61 320	–	3 021 698	622 348	233 831	76 588	4 616 178	2 918	47 070	25 985
1996	7 487 303	24 428	–	2 515 232	607 864	140 307	31 750	4 035 255	4 917	118 515	9 035
1997	7 840 480	15 211	–	3 129 225	481 973	72 732	16 629	3 995 399	4 718	116 844	7 749
1998	5 935 267	10 106	–	2 977 406	171 737	71 751	6 162	2 531 557	18 626	140 894	7 028
1999	5 179 773	15 953	–	2 990 257	217 617	59 827	10 188	1 667 601	19 597	158 607	40 126
2000	4 137 045	2 285	–	2 987 725	78 250	57 694	3 939	783 819	15 592	150 278	57 463
2001	4 054 952	353	–	3 076 997	145 888	59 562	898	645 160	16 510	46 500	63 084
2002	3 147 921	–	–	2 342 898	164 612	34 985	–	531 266	–	25 473	48 687
2003	2 929 200	–	–	2 480 353	29 647	7 807	491	337 468	–	21 802	51 632
2004	2 833 351	20	–	2 414 001	52 175	6 194	3 220	288 834	–	16 163	52 744
2005	3 489 703	63 155	1 000	2 516 285	87 342	40 140	3 784	724 121	860	13 946	39 070
2006	3 653 861	73 558	2 065	2 367 922	145 922	60 470	–	921 582	350	14 971	67 021
2006 Januar	172 088	3 190	500	120 855	28 321	372	–	18 850	–	–	–
Februar	195 534	–	–	177 980	3 368	3 130	–	11 056	–	–	–
März	346 371	1 980	320	251 753	10 885	7 860	–	73 223	350	–	–
April	379 152	3 989	–	264 489	4 713	6 554	–	90 457	–	1 102	7 848
Mai	319 024	7 885	382	185 414	7 103	4 471	–	102 964	–	4 649	6 156
Juni	292 633	2 837	–	148 973	5 158	7 846	–	118 186	–	2 102	7 531
Juli	198 204	10 129	–	96 306	16 443	3 772	–	63 830	–	–	7 724
August	277 850	10 361	–	152 155	5 622	5 593	–	93 886	–	1 096	9 137
September	292 023	5 071	–	169 238	7 088	3 056	–	95 711	–	2 448	9 411
Oktober	383 258	9 679	–	251 160	4 288	9 617	–	98 590	–	2 333	7 591
November	377 525	6 906	363	257 494	10 554	4 426	–	93 692	–	–	4 090
Dezember	420 199	11 531	500	292 105	42 379	3 773	–	61 137	–	1 241	7 533